

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 9.

29. Jan.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Hofstätt. (Alford über Wegbauten). Der Königl. Revierförster von Kaufmann zu Hofstätt wird am

Montag den 3. Febr. d. J.

Morgens 10 Uhr

in dem Försterhause dasselbst über folgende Wegarbeiten Alford abschließen, als

- 1) den Vizinalweg durch den Schindelhardt zwischen Hofstätt und Nischalden, ca. 395 Ruthen mit Steinen zu beschlagen.
- 2) den Holzabfuhrweg durch den Schindelhardt von Hofstätt in das Klein-Enzthal zu planiren auf ca. 480 Ruthen.
- 3) für eine Brücke über die kleine Enz; die Maurerarbeit angeschlagen zu 110 fl. 24 kr. die Zimmerarbeit zu 190 fl. 28 kr.

Indem die Alford's Liebhaber zu dieser Verhandlung hiermit eingeladen werden, wird bemerkt, daß die näheren Bedingungen bei dem K. Revierförster zu erfahren seien. Altenstaig, 22. Jan. 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Neuenbürg. Revier Wildbad. (HolzVersteigerung). In dem Staatswalde Wanne wird nachstehendes Stamm- und Brennholz im Wege des Aufstreichs

Dienstag den 11. Febr.

unter den bekannten Bedingungen verkauft, als

Floßholz von 60 bis 64' Länge 29 St.
— 50' — — 100 St.
— 45 — 30' — 687 St.

Wagner Eichen von 14—32' Länge 4 St.
Wagner Stangen v. 15—20' Länge 11 St.
Eichen Scheiterholz 47 $\frac{3}{4}$ Klf.

Die Kaufsliebhaber haben sich zur Kaufsverhandlung an obigem Tag Früh 9 Uhr bei der Güldebrücke im Enzthale einzufinden und diejenige, welche das Holz vorher einsehen wollen, werden am 8. Feb. auf dem Windhose Früh 9 Uhr erwartet.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 24. Jan. 1840.

K. Forstamt. Molke.

Neuenbürg, 20. Jan. 1840. Kernpreise vom Scheffel 16 fl. 12 kr. 16 fl. — Durchschnitt 16 fl. 5 kr. Brodtaxe von 4 Pfund Kernbrod 14 kr. Gewicht des Kreuzerwecken 5 Loth. Fleischtaxe vom Pfund Ochsenfleisch 7 kr. Schmalfleisch 6 kr. Kalbfleisch 5 kr. Schweinefleisch, unabgezogen, 9 kr. Hammelfleisch 5 kr. Stadtschuldheiß Fischer.

Hirsau. (Wirtschafts- und Güterverkauf). Dem Waldhornwirth Majer dahier wird, eines gemeinderäthl. Beschlusses zufolge, nachstehende Liegenschaft hiemit zum Verkauf ausgesetzt, als: sein Wohnhaus die Wirthschaft zum Waldhorn und 3 Nebengebäude in welcher einem eine vollständige Bierbrauerei und Branntweinbrennerei eingerichtet ist, alles ist in gutem Zustande und hat eine günstige Lage, in Nro. 83, 85 und 87 dieses Blattes vom 2. 9. und 16. Nov. v. J. sind vorstehende Objekte genauer beschrieben, sodann 2 Morgen 2 Brtl. Bau- und Grasfeld und 2 Brtl. Wiesen.

Hierzu ist Tagfahrt auf

Montag den 2. März d. J.

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus bestimmt. Auswärtige Kaufsliebhaber haben sich mit obrikeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen. Den 27. Jan. 1840. Schuldheiß Keppler.

Beinberg. (Schafweide-Verleihung). Die hiesige Schafweide, welche 60—70 Stück ernährt, wird

am 8. Feb.

Vormittags 10 Uhr

in dem Hause des Unterzeichneten wieder auf ein Jahr verliehen werden. Ewaigen Liebhabern wird noch bemerkt, daß es Gelegenheit gibt, von hiesigen Bürgern Waide zu kaufen, so, daß 170 — 180 Stück ernährt werden können.

Schuldheißnamt.

Birkenfeld, N. Neuenbürg. (Bürgerschafts-Gläubiger-Aufruf). Die Bürgerschafts-Gläubiger des unlängst verstorbenen Schuldheiß Michael Jlg von hier, werden aufgefordert, innerhalb 30 Tagen bei unterzeichneter Stelle mittelst Rezeses und des Beweises ihre Ansprüche einzureichen, widrigenfalls diejenigen, welche diese Frist umgehen, nicht mehr berücksichtigt werden und die Bürgerschaft vom Tage an aufgehört hat. Den 22. Jan. 1840. Aus Auftrag der Erben: Schuldheißnamts-Verw. Tränkle.

Arnbach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Friedrich Kargang, ledigen und volljährigen Maurersgesellen von Arnbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Donnerstag den 27. Feb. 1840

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Arnbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißnamt wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 20. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Schuhmachers Johannes Schaber von Zainen, wird die Schuldenliquidation und die

gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Mittwoch den 26. Feb. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Maisenbach vorgenommen werden.

Den Schuldheißnamt wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 22. Jan. 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer. ^{11. 1. 40}

Zavelstein und Schmich. (Milde Stiftung). Johann Michael Rentschler von Schmich hat am 14. Jan. d. J. 50 fl. Kapital zur dortigen Schule gestiftet, damit sämtliche Schulkinder an der Martinivisitation mit Papier, Federkielen, Bleistiften, arme Kinder aber mit Spruch- und A. B. C. Büchern beschenkt werden können. Sein Wunsch bei dieser Stiftung ist, daß durch sie der Eifer und Fleiß der Schuljugend immer mehr angeregt werden möchte. Wir halten uns verpflichtet, dieser löblichen Handlung in diesem Blatte rühmend zu gedenken. Den 23. Jan. 1840. Gemeinschaftliches Amt. E. F. Sprenger, Pfarrer. Schuldheiß Rentschler.

Simmozheim. (Bitte um Unterstützung). Der verheirathete, 55 Jahre alte Bürger und Polizeidiener von hier, Jakob Friedrich Käfer, hatte das Unglück, daß am 9. Jan. d. J. in seinem Hause (man weiß nicht auf welche Weise) Feuer ausbrach. Der 3. Theil desselben wurde ein Raub der Flammen. Der Schaden, welchen jener dabei an seiner Habe erlitt, wird auf 33 fl. berechnet. Der Genannte ist einer Unterstützung sehr bedürftig, und steht in gutem Ruf. Nicht bloß Geld, sondern auch Weißzeug und Anderes wird mit dem innigsten Dank angenommen werden. Die Unterzeichneten werden die ihnen anvertrauten Gaben gewissenhaft übergeben. Den 19. Jan. 1840. Gemeinschaftliches Unteramt, Pfr. Schli. Schuldheiß Kepphan.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Musikverein). Die Statuten desselben sind nunmehr entworfen und

1840 — 1841 — 24 —

es werden Alle, welche dem Verein beitreten wollen, oder die sich sonst für die Sache interessiren, zu einer Berathung über den Entwurf freundlichst eingeladen. Dasselbe findet statt am Donnerstag den 30. Jan., Abends nach 7 Uhr, im Nebenzimmer der Beitterschen Wirthschaft.

Calw. Destere Anfragen nach Zwieback veranlassen mich zu der Bekanntmachung, daß solcher jetzt fortwährend bei mir zu haben ist.
Frohn Meyer, Beck.

Calw. Jakob Ruffle hat sein oberes Logis an der Straße sogleich oder bis Georgii zu vermieten.]

Calw. Unterzeichneter hat sogleich oder bis Georgii ein heizbares Zimmer zu vermieten. Jakob Raible, Schuhmacher.

Calw. In dem Bäcker Bozenhardschen Hause in der Kronengasse ist ein heizbares Zimmer zu vermieten.

Calw. Bei Hutmacher Reinhardts Frau sind auch dieses Jahr wieder alle Gattungen Gartensaamen zu haben.

Calw. Guter schwarzer Gartenboden ist bei mir zu haben, auch verkaufe ich etne Schnellwaage, worauf bis zu 130 Pfund gewogen werden kann; ferner wäre ich geneigt, einen doppelten Schweinstall zu kaufen.
Christ. Schlatterer.

Neuweiler. Kronenwirth Keller dahier verkauft auf den Abbruch eine noch in gutem Zustande befindliche 40' lange und 36' breite Scheuer. Dieselbe kann täglich eingesehen und ein Kauf abgeschlossen werden.

Um Bekanntmachung dieses werden die Herren Ortsvorsteher ersucht.

Stammheim. Einen aufgerichteten Ochsenwagen sammt Ketten und Zubehör, so wie einen Pflug hat zu verkaufen
Gottlieb Schäfer.

Calw. Zu meinen Limburger Käsen das Pfund zu 12 fr. und 16 fr. habe ich jetzt auch guten Schweizerkäse eingethan, den ich zu 12 fr. das Pfund aus-schneide.

Alle 3 Sorten gebe ich bei mehreren Pfunden noch etwas billiger und empfehle

sie, sowie Bairischen Kalk und feines französisches Puzpulver zu geneigter Abnahme höflichst. Wm. Enslin in der Ledergasse.

Geld auszuliehen
gegen gesetzliche Sicherheit:
134 fl. Pflegegeld bei Schreiner Koller in Calw.

100 fl. bei der Stiftspflege Alzenberg.

Hirsau bei Calw, 22. Jan. 1840.
(Wasserwerksverkauf). Unterzeichneter verkauft sein an der Nagold nächst der Mahlmühle gelegenes Wohnhaus sammt Wasserwerk, welches in einer Schleiferei sammt einer Hanfreibe, die nächst dem Wohnhaus sich befindet, besteht.

Das Werk hat ein neugebautes 17' hohes und 8' breites Wasserrad, auch hat es bloß den fünften Theil Wehr zu verhalten, bekommt aber das Einbauholz durch die Gerechtigkeit der Mahlmühle von der Herrschaft unentgeltlich.

Bei dem Haus befinden sich noch 2 Wurz-gärtchen mit Obstbäumen, je circa 27 Ruthen, and diese stoßend 47 Ruth. Grasfeld, unweit diesem $\frac{3}{4}$ Morgen Gras- u. Wurz-garten sammt circa 60 Stück tragbaren Obstbäumen.

Das Werk ist wegen seiner Größe und immerwährenden Wasserkraft hauptsächlich zu empfehlen, und würde sich zu einer Kunstmühle, Oelmühle, Sägmühle, Luchwalke etc. sehr gut eignen.

Es kann täglich Einsicht davon genommen wie auch ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.

Der Verkaufstag ist

Donnerstag der 6. Febr.

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthaus zum Waldhorn dahier. Das Nähere am Tage des Verkaufs.

Georg Majer.

Frucht-Preise in Calw,

am 25. Jan. 1840.

Kernen der Scheffel.	16fl.24fr.	15fl.30fr.	13fl.48fr.
Dinkel	5fl.57fr.	5fl.34fr.	5fl.—fr.
Haber	3fl.36fr.	3fl.30fr.	3fl.24fr.

